

Provinzialinstitut
für westfälische Landes-
und Volkskunde

Münster (Westf.), den 29. Dezember 1941
Fürstenbergstr. 12
Fernruf 20585

243

Dez. Dr.habil. E. Rieger

Tgb. Nr.

An den

Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde
Herrn Univ.-Prof. Dr. E. S t e n g e l

B e r l i n N W 7

Charlottenstr. 41

Sehr geehrter Herr Professor!

Nach den besonders unruhigen Wochen des letzten Vierteljahres be-
nutze ich die etwas stilleren Tage zwischen Weihnachten und Neujahr,
um Ihnen - im ersten Falle leider sehr verspätet! - für Ihren freund-
lichen Brief vom 10. Oktober mit dem Sonderdruck Ihres Beitrages zur
Streckerfestschrift, sowie für die Übersendung des Jahresberichtes
1940 der MGH zu danken. Um so herzlicher, als die Würdigung des ge-
liebten Lehrers ganz den Kern seines Wesens trifft und die Fragestel-
lung Ihrer Widukindstudie mich sehr gefesselt hat.

Selbstverständlich werde ich sie sehr gern im kommenden Heft der
"Westfälischen Forschungen" anzeigen. Zuversichtlich hoffe ich in
ihm nun auch die Besprechung von Bald's Arbeit bringen zu können; die
mir sehr unliebsame Verzögerung erklärt sich aus der Abwesenheit
bzw. starken Überlastung der wenigen zuständigen Persönlichkeiten
durch den Krieg.

Es wird Sie freuen zu hören, daß ich für die Kiburgeredition im
Laufe des Jahres immerhin einige Dutzend Urkundenabschriften als Ar-
beitsunterlage für die Textgestaltung anfertigen lassen konnte. Die
Druckfertigmachung meiner diplomatischen Arbeit suche ich weiterhin
zäh zu fördern, was unter den gegebenen Umständen an ihr überhaupt
geschehen kann, geschieht unter Zurückstellung aller übrigen nicht-
amtlichen Arbeiten.

Eine Frage, für deren freundliche Beantwortung ich dankbar wäre:
Kann ich die Veröffentlichungen des Reichsinstituts - einschließlich
des Deutschen Archivs - für mich persönlich zu ermäßigtem Preise be-
ziehen?

In der Anlage erlaube ich mir Ihnen mit den Arbeiten von Donay
und Liselotte Müller die jüngsten Veröffentlichungen des Instituts
zu überreichen. Es geschieht zugleich mit dem Ausdruck ergebenster
Wünsche für Sie und Ihre verehrte Familie anlässlich des Jahres-

falen-
gern

i-
t-
i-
d-
t